



Paris 2024: Keine Klimaanlage im olympischen Dorf – Sportler besorgt wegen Gefahr einer Hitzewelle

Das olympische Dorf wird derzeit in Seine-Saint-Denis aus dem Boden gestampft. Da man sich gegen Klimaanlagen in den Unterkünften der Sportler entschieden hat, melden mehrere Delegationen schon jetzt Bedenken an.

Wie können die Zimmer der Sportler während der Olympischen Spiele in Paris im Sommer 2024 gekühlt werden? Das olympische Dorf, das sich auf die Gemeinden Saint-Denis, Saint-Ouen und L'Île-Saint-Denis verteilt, soll während der Olympischen Spiele rund 14.500 Sportler und ihre Betreuer und anschließend während der Paralympics 9.000 Sportler und Betreuer beherbergen. Doch es wurde von den Organisatoren die Entscheidung getroffen, keine Klimaanlagen in den Räumen zu installieren. Angesichts der Gefahr von sommerlichen Temperaturen von bis zu 40 Grad äußern viele Delegationen bereits heute Bedenken.

Auf eine Klimaanlage im Athletendorf wurde verzichtet, da man CO2-Neutralität anstrebt.

Um dem Risiko von Hitzewellen zu begegnen, wurden architektonische Massnahmen getroffen, die weniger Energie verbrauchen. Bei den Materialien wird viel Holz verwendet und nur knapp 20 % der Gebäude sind nach Süden ausgerichtet. Laut dem Vertrag zwischen den Organisatoren und der mit dem Bau beauftragten Firma wird dadurch die Temperatur in den Zimmern im Durchschnitt um 6 Grad gegenüber der Außentemperatur gesenkt.

Trotz dieser Vorsichtsmaßnahmen haben einige Vertreter ausländischer Athleten in den letzten Wochen ihre Bedenken geäußert: Wie sollen sie einen Sommer 2024 überstehen, in dem es möglicherweise sehr heiß wird? Die Wettkämpfe sollen zwischen dem 26. Juli und dem 11. August 2024 stattfinden. Das Organisationskomitee sieht sich nun gezwungen, zu reagieren. Die Delegationen werden die Möglichkeit haben, stärkere Ventilatoren aufzustellen oder Geräte zur Luftkühlung zu mieten. Hierbei kann jede Nation ihre eigene Auswahl treffen. Frankreich hat zum Beispiel beschlossen, Sonnenschutzfilter an den Fenstern der Gebäude anzubringen, in denen seine Sportler untergebracht werden.

Paris 2024 will nicht von der Vorgabe abweichen, möglichst saubere Spiele zu veranstalten. 2021 in Tokio waren Klimaanlagen allgegenwärtig.